

## **Gemeinschaft von Begeisterten**

Pfingsten, 10.-11.6.2000 in Lech am Arlberg

Apg 2,1-11: Pfingstereignis

Joh 15, 26-27;16,12-15: Wenn der Geist der Wahrheit kommt,.....

### *Bußakt*

1. Heiliger Geist, heile, was in uns krank ist.
2. Heiliger Geist, wärme du, was kalt und hart ist.
3. Heiliger Geist, erfülle die bisher Gleichgültigen mit Begeisterung.

Geist Jesu Christi, du kannst in unserm Innern alles in Ordnung bringen, was aus den Fugen geraten ist. Dafür danken wir die von Herzen. Amen.

### *Tagesgebet*

Guter Gott, wir heutigen Menschen tun uns oft nicht leicht, in verbindlichen Gemeinschaften zu leben. Vielen von uns fehlt es auch an Begeisterung. Sende deshalb deinen Geist in unsere Mitte und in unser Herz, damit wir besser zueinander finden und uns mehr aneinander freuen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unsern Bruder, Freund und Herrn. Amen.

### *Ansprache*

Schauen wir uns den Bericht des Pfingstereignisses gemeinsam noch einmal genauer an.

Das erste Zeichen ist eine Brausen vom Himmel her, das sich anfühlt wie ein heftiger Sturm. Der Geist Gottes ist etwas Kraftvolles. Kein lindes Lüftchen, sondern ein Sturm.

Das zweite Zeichen ist das Feuer. Gottes Geist ist wie ein Feuer. Jesus sagte einmal, er sei gekommen, um Feuer auf die Erde zu werfen. Und er fügte hinzu: „Wie froh wäre ich, es würde schon brennen!“ (Lk 12,49) Jetzt an Pfingsten ist es so weit. Das Feuer brennt. Das Feuer vom Himmel erfasst die Apostel und die mit ihnen versammelten Frauen.

Die Begeisterung nimmt ihnen auch die Angst. Bisher hatten sie sich hinter verschlossenen Türen versammelt. Jetzt hält es sie nicht mehr im Haus. Sie müssen hinaus.

Und es geschieht ein Wunder des Verstehens. Menschen aller Länder und aller Sprachen sind zusammen gelaufen. Und jeder von ihnen versteht die Apostel so, als würden diese seine Muttersprache sprechen.

Wenn Menschen sich verstehen, dann entsteht Gemeinschaft über alle Grenzen hinweg. Die Gemeinschaft, die Gott schafft, ist kein Einheitsbrei. Es ist eine Einheit, in der alle Verschiedenheiten Platz haben. Verschiedenheit wird nicht als Bedrohung der Einheit, sondern als willkommene Bereicherung empfunden.

Was verkünden die Apostel der wartenden Menge? Die Großtaten Gottes. Was sind die großen Taten Gottes? Kurz gefasst: dass er alles ins Dasein rief, was ist; dass er diesen Jesus in unsere Mitte sandte, um uns zu belehren; dass dieser Jesus durch seinen Tod den Tod besiegte und uns Leben in Fülle versprach.

Diesen Jesus, der den Tod überwindet und uns das Leben schenkt, den stellt der Geist in unsere Mitte. In diesem Jesus gibt es nicht mehr Juden und Griechen, nicht mehr Freie und Sklaven, auch nicht mehr Mann und Frau, sagt uns Paulus im Galaterbrief (Gal 3,28). Mit andern Worten: Die Barrieren zwischen den verschiedenen Religionen, zwischen den verschiedenen sozialen Klassen und zwischen den Geschlechtern werden in Jesus aufgehoben. In dieser Gemeinschaft

aller in Jesus Christus ruft uns der Heilige Geist zusammen. Eine Gemeinschaft der Liebe und des Lebens. Ein Gemeinschaft, in der keineswegs alle gleich, aber alle gleichwertig sind. Eine Gemeinschaft, in der sich keiner über den andern stellt. Eine Gemeinschaft, in der keiner durch den Rost fällt.

Um eine solche Gemeinschaft bilden zu können, brauchen wir die Kraft Gottes, den Sturm, der auch manches zerstört, was wir bisher aufgebaut haben. Um so eine Gemeinschaft schaffen zu können, brauchen wir das göttliche Feuer, brauchen wir das Wunder des Sich-Verstehens, brauchen wir die Offenheit für die Großtaten Gottes, die unsere eigenen Möglichkeiten weit übersteigen.

Darum rufen wir immer wieder:  
Komm herab, o Heil'ger Geist,  
der die finstre Nacht zerreißt,  
strahle Licht in diese Welt...  
Komm, o du glücklich Licht,  
fülle Herz und Angesicht,  
dring bis auf der Seele Grund.  
Ohne dein lebendig Wehn  
Kann im Menschen nichts bestehn,  
kann nichts heil sein noch gesund.

#### *Gabengebet*

Gott, wir bringen dir Brot, Wein und Wasser dar. Du gibst uns viel mehr. Du gibst uns alles, was wir für unser leibliches, seelisches und geistiges Leben brauchen. Du gibst uns die Gaben des Heiligen Geistes. Du sendest uns den Heiligen Geist selbst. Wir danken dir recht herzlich dafür. Amen.

#### *Kommunion-Vers*

Jesus Christus ist das Brot des Lebens  
für die Menschen aller Kontinente und aller Zeiten.

#### *Schlussgebet*

Guter Gott, wir sind auf der Suche nach einer Gemeinschaft von Gläubigen, die so begeistert sind von dir, dass sie andere für dich begeistern können. Am heutigen Pfingstfest bietest du uns ein solches Geschenk an. Gib, dass wir offen dafür seien. Darum bitten wir.....